

untersucht wurden, erwiesen, dass das von mir beobachtete Ruhestadium der Adventivknospen nicht nothwendig eintreten muss und die Scheitelzelle ihre Thätigkeit unausgesetzt fortführen kann. — Diese Thatsache war aber nach den Beobachtungen über das Vorhandensein und das Verhalten der Adventivknospen an den Wedeln, ebenso dadurch, dass auch ich zwischen den in Ruhestadium befindlichen Knospen eine, die trotz gleicher Grösse Scheitelzelle und Segmentbildung deutlich wies, vorfand, in vornhinein wahrscheinlich.

Graz, den 14. Mai 1881.

---

## Botanische Gärten und Institute.

**B(orbás), V(ince), F(üvészkert.** [Botanischer Garten.] (Rautmann's Magyar Lexicon. Bd. VIII. Heft 72. p. 87—89.)

In Tyrnau wurde 1771 der Privatgarten des Baron Schwarzer angekauft und in einen botanischen Garten verwandelt.\*) In Ofen gab es 1778 neben dem botanischen Garten in der Kristinavorstadt noch einen ökonomischen; als man die Universität nach Pest verlegte (1784), wurden beide vereinigt. In letzterem Orte ist das Institut darauf nochmals nach einer dritten Localität (Üllöerstrasse) verlegt worden; sein Areal, welches sehr sandig ist, bedeckt 28½ Joch. Es werden in ihm etwa 12,000 lebende Pflanzen cultivirt, ausserdem besitzt er ein Herbarium. Er steht mit 82 wissenschaftlichen Instituten in Correspondenz resp. Samenaustausch. Winterl, Kitaibel, Haberle, Rochel, Sadler, Gerenday und Jurányi waren die Botaniker, welche sich die hauptsächlichsten Verdienste um den Budapester botanischen Garten erwarben. Erwähnenswerth ist ferner der forstwissenschaftliche Garten in Selmeczbánya. Botanische Gärten besitzen in Ungarn noch die Universität Klausenburg und zahlreiche landwirthschaftliche Institute.\*\*)

Borbás (Budapest).

---

**Arthur, J. C.,** The Herbaria and Botanical Libraries of the United States. VI. The Lapham Herbarium. (Bull. Torrey Bot. Club. VIII. 1881. No. 5. p. 52—53.)

**Sadler, J.,** Report on temperature and open air vegetation at the Botanic Garden, Edinburgh, from November 1879 till July 1880. (Transact. a. Proceed. Bot. Soc. Edinburgh. Vol. XIV. 1881. Part I.)

---

## Sammlungen.

**Herpell, G.,** Sammlung präparirter Hutpilze. Lieferung 2. St. Goar. (im Selbstverlag) 1881.

Die erste Lieferung haben wir seiner Zeit angezeigt.†) Die zweite Lieferung enthält folgende Arten: *Agaricus sejunctus* Sowerb., *A. cyathiformis* Bull., *A. velutipes* Curt. Fl. l., *A. dryophilus* Bull., *A. Prunulus* Scop., *A. velutinus* Pers., *Cortinarius cinnamomeus* Fr., *C. hinnuleus* Fr., *C. torvus* Fr., *Hygrophorus penarius* Fr., *Lactarius torminosus* Fr., *L. glyciosmus* Fr., *L.*

---

\*) Haberle: *Succincta rei herbariae.*

\*\*) Cfr. Haberle, l. c.; Linzbauer: Der gegenwärtige Stand des bot. Gartens etc., Buda 1866; ferner Budapest és környéke természettajzi etc. leírása. Bd. II. p. 342—44. (1879)

†) Bot. Centralbl. 1880. p. 543.

subdulcis Fr., *Russula rubra* Fr., *R. foetens* Fr., *R. alutacea* Fr., *Marasmius peronatus* Fr., *Boletus variegatus* Sw., *B. edulis* Bull., *Morchella esculenta* Pers.

Von jeder Pilzart finden sich in der Sammlung Sporenpräparate und Präparate von der Seitenansicht wie im Längsausschnitt, die letzteren meist von verschiedenen Entwicklungsstufen. Bei einigen Pilzen sind zur Charakteristik der Art noch besondere Präparate beigelegt.

Auf blauem Fliesskarton mit Gelatinelösung sind die Sporen von folgenden Pilzen fixirt: Von *Ag. sejunctus*, *Ag. cyathiformis*, *Hygrophorus penarius* mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 800 Theilen Wasser; von *Ag. dryophilus* mit 1 Theil Gelatine in 150 Theilen Wasser; von den *Lactarius*- und *Russula*-arten mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 150 Theilen Wasser und 150 Theilen Weingeist von etwa 90 pCt. Die Sporenpräparate einiger *Agaricus* und *Boletus* sind durch Lack hergestellt. Das Präparat von *Ag. velutipes* wurde gewonnen, indem die Sporen dieses Pilzes auf blauen Fliesskarton, der vorher mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 400 Theilen Wasser mässig angefeuchtet war, fallen gelassen wurden. Nach derselben Methode ist das Sporenpräparat von *Marasmius peronatus* hergestellt; nur ist der Fliesskarton vor dem Auflegen des Hutes mit einer Lösung von 1 Theil arabischem Gummi in 15 Theilen Wasser getränkt und durch Drücken zwischen trockenem Fließpapier von der anhängenden Gummilösung befreit. Der Preis ist 10 Reichsmark. Behrens (Göttingen).

*Erbario crittogamico Italiano* pubblicato della Società crittogamologica Italiana. Ser. II. Fasc. 21, 22. (No. 1001—1100.) fol. Milano 1881.

*Roumeguère, C.*, *Fungi selecti Gallici exsiccati*. Cent. XIII. Toulouse 1881. M. 17.

## Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc. etc.

*Abbe*, Beschreibung eines neuen stereoskopischen Oculars nebst allgemeinen Bemerkungen über die Bedingungen mikro-stereoskopischer Beobachtung. (Repert. für Experim.-Phys. etc. Bd. XVII. 1881. H. 4.)

*Gallethly, J.*, Note on a new Method of drying Plants. (Transact. a. Proceed. Bot. Soc. Edinburgh. Vol. XIV. 1881. Part I.)

## Gelehrte Gesellschaften.

### Verhandlungen der Gesellschaft pro Fauna et Flora Fennica zu Helsingfors, 2. April 1881.

Prof. *Lindberg* hielt einen Vortrag über die Inflorescenz der Gramineen. Er sprach die Ansicht aus, dass der Blütenstand der Gramineen nicht als centripetal, sondern als aus wechselweisen einseitigen Bündeln\*) bestehend zu betrachten sei. Da man für diese Inflorescenz doch den ursprünglichen Terminus Aehre (*spica* oder *bostryx*) beibehalten müsse, so glaubt Redner, dass für die sogenannte centripetale Aehre, wie solche bei *Plantago*, *Muscari* und *Triglochin* vorkommt, eine neue Benennung zu wählen sei und schlägt dafür Blütenstange (*pertica*) vor. Was die Deutung der Spelzen anbetrifft, so erklärt Redner, dass er die Deckblätter als Decke für das ganze Aehren

\*) Wir vermuthen hier einen Lapsus calami des Ref. — D. Red. B.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Behrens Wilhelm Julius

Artikel/Article: [Sammlungen 361-362](#)